



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: FDP/ Die Unabhängigen Datum: 07.06.2018	Anfrage	2018/181
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Anfrage von der FDP/ Die Unabhängigengruppe vom 05.06.2018 (Eingang: 06.06.2018) zur Fährverbindung

Produkt/e:

111-110 Büro Landrat

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	25.06.2018	Kreistag

Anlage/n:

Originalanfrage

Sachlage:

1. Wie viele Nutzer aus dem Amt Neuhaus nutzen die Fährverbindung
 - a. in Bleckede und
 - b. in Darchau?
2. Wie hoch sind aktuell die Fähreinnahmen beider Fähren durch die Nutzer aus dem Amt Neuhaus pro Jahr?
3. Mit welcher Erhöhung der Nutzerzahlen wird bei einer unentgeltlichen Nutzung gerechnet?
4. Wie sind die kalkulierten Gesamtzuschüsse des Landkreises Lüneburg für beide Fähren bei Kostenfreiheit und 50%iger Nutzersteigerung?

An den

Landkreis Lüneburg

Herrn Landrat Nahrstedt

Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

Sehr geehrter Herr Landrat,

lieber Manfred,

wie wir der Presse entnehmen konnten (*Landeszeitung* v. 27.4.2018), gabst Du „ein klares Bekenntnis zu einer unentgeltlichen Fährnutzung für die Bürger der Gemeinde östlich der Elbe“ „spätestens bis zum Ende ... (der) Amtszeit 2021“ ab. Eine erste Preissenkung soll möglichst schon „bei der nächsten Haushaltsberatung“ umgesetzt werden.

Wir unterstützen selbstverständlich gerne den längst überfälligen „kostenfreien Zutritt zum Kreisgebiet“, erwarten allerdings eine frühzeitige Information über die dauerhaften Folgekosten.

In diesem Sinne stellen wir zur nächsten Kreistagssitzung die folgende **Anfrage**:

1. Wie viele Nutzer aus dem Amt Neuhaus nutzen die Fährverbindung

a. in Bleckede und

b. in Darchau?

2. Wie hoch sind aktuell sind aktuell die Färeinnahmen beider Fähren durch die Nutzer aus dem Amt Neuhaus pro Jahr?

3. Mit welcher Erhöhung der Nutzerzahlen wird bei einer unentgeltlichen Nutzung gerechnet?

4. Wie sind die kalkulierten Gesamtzuschüsse des Landkreises Lüneburg für beide Fähren bei Kostenfreiheit und 50%iger Nutzersteigerung?



(Gisela Plaschka, Gruppensprecherin)